

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 33

**Anhang:** Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Der Lohn der Arbeit.**

Der Amboss schweigt und der Hammer ruht;  
Der dampfenden Esse verglimmende Glut  
Durchleuchtet, gleich einem verschwindenden Traum,  
Ersterbenden Scheines den dämmrinden Raum,  
Und leise beginnt um das ruhloste Leben  
Der Abend den Schleier der Ruhe zu ziehen.

Der wackere Schmied, ein Mann voller Kraft,  
Hat redlich vom Morgen zum Abend geschafft,  
Den Hammer geschwungen, daß mächtig erklang  
Der Arbeit hochherlicher Lobgesang.  
Nun ruht er und schaut aus all' seinen Mühen  
Die seltene Blume des Glückes erblühen;

Denn kaum war verklungen der letzte Klang,  
Ein herzliebes Mädchen den Water umschlang.  
Fürwahr, kein König auf goldenem Thron  
Empfand je höheren Liebeslohn.  
Mag Gold ihm und Macht als das Höchste erscheinen,  
Dir, wackerer Mann, ist's die Liebe der Deinen.

Johannes Zätsel.

**Briefkasten der Redaktion.**

Leserin in A.-A. Man kann kleine Kinder eben-  
sowenig für ihre ausgesprochenen Sympathien und Antipathien verantwortlich machen, wie die Tiere. Unnützes

Strafen ist daher ganz und gar nicht am Platz. Es liegt durchaus nicht an der mehr oder weniger ausgeprägten Schönheit, sondern es kommt ja gar nicht selten vor, daß ein ausgesprochen häßliches Wesen sich der ausgesprochenen Sympathien von Kindern und Tieren erfreut. Viel mag an der Stimme liegen und am Ausdruck der Augen, was Anderen, Unbekannten unwillkürlich zu Herzen geht, aber sie immer auf's Neue wieder abstößt. Tyrannisches Erwachsenenwollen nützt nichts, es kann nur schaden. Sie brechen den Willen und wecken dafür den Trotz — ein schlechter, für die Zukunft unverzeihlicher Tausch.

Junge Hausfrau in B. Eine praktische Köchin, die gegenwärtig im Fieber des Einfühlens steht, empfiehlt uns lebhaft den sog. „Hausfrauenfreund“ an Stelle des gewöhnlich häuslichen Bergamentpapiers. Das Fabrikat sei in 20 rundgeschnittenen Scheiben zum Verschließen der Einnachgläser zu beziehen bei der Firma Paul Z. Kober, Buch- und Kunstdruckerei in Kloten. — Ihre eingemachten Früchte und Gemüse dürfen nicht in einem sonnigen Raum aufbewahrt werden. Trocken, luffig, frostfrei aber fühlt ist die Lösung.

Frl. A. B. Wenn die junge Frau von übermäßiger Arbeitsleistung nervös und ermattet in die Sommerfrische kommt, so ist Ruhe das erste Erfordernis, Ruhe und gute Ernährung. Bei solch abgehetzten Frauen ist in der Regel auch Unterernährung vorhanden. Die Frauen sind so gehegt, daß ihnen tatsächlich die Zeit zur ordentlichen Aufnahme genügender Nahrung fehlt; sie verlieren dadurch den Appetit

und fühlen kein Bedürfnis mehr nach Nahrung. Die Erholungsbedürftige soll also in erster Linie recht ausgiebige Schlafen und auch tagsüber in Freien ruhen. Keine Spaziergänge, keine Handarbeiten, keine Spiele. Sie muss sich zu dieser Ruhe zwingen. Die Bewegung kommt erst, wenn die Natur dies gebieterisch verlangt. Auch das Essen muss in aller Ruhe geschehen, damit recht gut gefaut werden kann. Der einfachste ländliche

**Ein einmaliger Versuch** genügt, Sie von der unvergleichlichen Überlegenheit in Bezug auf Wohlgeschmack, Verdaulichkeit und Nährwert des Stanley Cacao der Villars (eine Verbindung von Cacao und Bananen) gegenüber gewöhnlichem Cacao und Hafer-Cacao zu überzeugen. [1961]

Das chemische Untersuchungsamt der Stadt K. schreibt:

Der Stanley Cacao der Schokolade-Fabrik de Villars in Freiburg (Schweiz) halte ich nach seiner Zusammensetzung und Geschmack für ein äußerst nahrhaftes, wohlbeholtmäßiges Nahrungsmittel, das berücksichtigt, auch wegen seiner Aufmachung in der handlichen Würfelform und seiner Billigkeit eine bedeutende Rolle als Vollernährungsmittel und diätisches Präparat zu spielen.

Der Stadtchemiker: W. Preis per Schachtel von 27 Würfeln: Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: Schokolade-Fabrik de Villars, in Freiburg (Schweiz).

**Eingaben auf Chiffre-Inserate.**

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. Um diesbezügliche Beachtung erachtet höflich

**Die Expedition.**

Für eine arbeitsfreudige, gut geartete Tochter, welche einen Haushalt selbstständig besorgen kann, ist auf September eine sehr gute Stelle offen bei gutem Lohn und sehr guter Behandlung. Bei entsprechendem Charakter Familienanschluß. Wäsche wird besorgt. Anfragen unter Chiffre A R 1977 befördert die Expedition.

Ein junger der Schule entlassener Knabe von rechtschaffenen Eltern vom Lande, der die französ. Sprache erlernen will, könnte unter günstigen Bedingungen Stellung finden in einem guten Hotel der französ. Schweiz. Gute Verpflegung und Familienzugehörigkeit ist zugesichert, auch etwas Lohn von Anfang an. Erwünscht wäre es, wenn der Betreffende das Melken versteht. Offerten unter Chiffre „Oron la ville“ 1949 befördert die Expedition.

Eine Tochter gesetzten Alters, welche in den Haus- und Handarbeiten bewandert ist, gesundheitshalber aber keine strenge Stelle annehmen kann, wünscht leichtere Beschäftigung, wo sie auch regelmäßig ins Freie käme. Die Suchende eignet sich auch gut für schriftliche Arbeiten und würde hauptsächlich eine kleine Familie oder Einzelperson mit vegetarischer Lebensweise bevorzugen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1978 befördert die Expedition.

**Pension.**

1974) Diplomierte Lehrerin, welche auf dem Lande wohnt, würde junge Tochter, welche Französisch zu lernen wünschen, bei sich aufnehmen. Gute Pflege und Familienleben. Mäßiger Preis. Adresse: Frl. E. Masson, Epenex, Renens-Gare, Waadt. (H 25, 222 L)

**Aprikosen von Saxon**

1984) Franco	5 kg	10 kg	20 kg
Extra	Fr. 4.30	8.—	15.50
Mittlere	” 3.80	7.—	13.50
für Confit.	3.40	6.20	12.—

Emile Felley, Handels, Saxon.

**Abonnements-Einladung.**

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

**Schweizer Frauen-Zeitung**

mit den gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der  
Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

**Haushaltungsschule St. Gallen**

Beginn des Winterkurses den 7. November 1910.

Dauer 6 Monate.

Kursgeld Fr. 160.—.

Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

Die Vorsteherin.

Während der Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

Die Vorsteherin.

Während der Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

Die Vorsteherin.

Während der Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

Die Vorsteherin.

Während der Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

Die Vorsteherin.

**„Töchter-Institut“****Schloss von Chapelle-Moudon**

Winter-Wohnsitz: Pully bei Lausanne: „Villa La Pausible“.

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen, Sorgfältige Erziehung. Frs. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 24,983 L) [1953]

Mme. Pache-Cornaz.

Haushalt kann dies einer bescheiden gewöhnnten Erholungsbedürftigen bieten. Zu kleinen Zwischenmahlzeiten dienen Haferbiskuit, Brotzel, Dickmilch, frisch gemolste Milch etc. — An Stelle des Divans kann ganz gut ein niederes Feldbett treten, da daselbe auch vor dem Haus als Ruhestelle dienen kann. Ihre menschenfreundliche Öfferte ist sofort übermittelt worden. Lassen Sie auch uns Ihnen herzlich danken.

E. B. Die Feinfühligkeit ist dem Menschen angeboren, doch kann auch die Erziehung mit Umgang und Beispiel viel dazu tun, wenn die natürlichen Anlagen sonst gut sind.

1000. Das Schreiben wird Ihnen keine Einnahmewege werden; denn dazu braucht es viel mehr, als Sie jetzt noch zu bieten haben.

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuerungen auf musikalischen Gebiete dürften solches Läusehen erregen, wie die neueste Auslage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels durch Noten oder sonstige Vorlekenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musifreund kann sich hierauf ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, dass sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 befehlten Liedern befragt auf Wunsch für Mr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Beitrages. [1511]

## Die Gefahren der Bergwelt.

Über die Gefahren der Bergwelt schreibt Dr. Josef Draxler in der Wiener "Zeit" als besorgter Vater sportlicher Jungmannschaft folgendes:

"Gehe nie mit jemand, dessen Leistungsfähigkeit du nicht kennst. Wenn du ihn nicht abstreifen kannst, so mache mit ihm eine kurze Vorstellungstour zu einer nahen Felswand im Tale, womöglich in Begleitung dritter Personen und übe dich dort mit ihm im Klettern. Da siehst du zur rechten Zeit, was du von ihm zu erwarten hast und wohin du ihn mitnehmen kannst.

Dece dir auf alle Fälle den Rückzug. Auf markierten Wegen durch östmaliges Umfassen und Einsprüngen der Rückansicht, besonders bei Wegkreuzungen. Die Markierungen sind häufig mangelhaft oder durch Unwetter vernichtet, auch leider manchmal von böswilliger Hand oder aus Jagdrückfahrt absichtlich unkenntlich gemacht. Auf weglosen Bergen mußt du deinen Weg selbst durch Befestigen von Papierstreifen, Steinmännchen oder Knicken von Zweigen markieren.

Berechne immer die Zeit, die du zum nächsten schützenden Dache brauchst, mit Zugabe von wenigstens einer Stunde. Verfolge stets den Gang der Wölfe, beobachte die Tiere, besonders die Wölfe, und du wirst jedes Unkraut rechtzeitig merken.

Bei Felsklettereien mache die besonders schwierigen Stellen gleich im Aufstiege zurück, damit du dann ganz beruhigt weiter steigen kannst.

Beim Vorübergehen an Viehherden suche immer für den Fall eines Angriffes Deckung durch Bäume oder rasch erreichbare Felsblöde. Halte dich am Hänge-

womöglich oberhalb der Herden, da die Tiere den Menschen nicht bergauf verfolgen. Trinke nie aus einem Bächlein, oberhalb dessen das Vieh nie getrunken hat.

Beim Klettern im Fels verlaß dich nie auf einen Griff oder einen Tritt allein, sondern verschreibe dich immer für den Fall, daß diese nicht halten sollten, einer zweiten Stütze.

Füre dich vor Steinrinnen, und mußt du doch sie überqueren, so bleibe zuerst stehen und forsche, ob sich oben in den Bändern etwas ruht, dann gehe, wenn alles ruhig, möglichst schnell hinüber.

Betrete nie ebene Schneeflächen, ohne zuerst mit dem Bergstock vor dir her Stocken zu stoßen.

Auf stark geneigten Schneeflächen schlage immer

Stufen. Dadurch markierst und erleichterst du auch deinen Rückweg.

Trete deine Tour so zeitlich an, daß du auf der Bergspitze mindestens drei Stunden weilen kannst. Oben kann dich kein Wetter überraschen, da du bei einiger Aufmerksamkeit auf die Berge in der Windrichtung und dem Einfallen der Nebelkappen auf

## ZEPHYR

ist eine TOILETTENSEIFE [1928]

von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiß, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.

## Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

1972]

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Küchenchef.  
Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.  
Lokal: Junkerngasse 34, vis-a-vis dem Erlacherhof.

Der nächste Kurs findet statt vom 20. September bis 21. Oktober nächsthin unter persönlicher Leitung. Für Auswärtwohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko.

**Töchter-Institut  
Hürlmann-Andreazzi Frizzi  
Lugano.**

1976] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

**Für Mädchen und Frauen!**

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliche, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

**Mädchensekundarschule Freiburg  
Technische Abteilung.**

## Kochschule

1980] berühmt für musterhafte Einrichtung, ausführliches Programm und vorzügliche Methode. (H 3364 F)

Für Prospekt und Auskunft wende man sich an Mme. Bonnabry, Vorsteherin der Kochschule, Freiburg.

50% Brennmaterial- & 1000 Stück  
50% Zeitersparnis !!!! Ueber  
im Gebrauch!

**Petroleumgaskochherd**  
D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493  
ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste**  
1755] von allen Systemen. Brennt ohne Docht.  
(H 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.

Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleinst. Flamme hält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.  
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.  
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

## Familie Lorenz

Ein neuer Roman von

W. Heimburg

In der „Gartenlaube“ beginnt soeben ein neuer Heimburg-Roman! Das ist für die vielen Freunde der Heimburg'schen Muse ein um so größeres Ereignis, als der Roman „Familie Lorenz“ eine Schöpfung voller Spannung und Gefühlsinnigkeit ist. Die Handlung des Werkes führt in die behagliche Enge der Kleinstadt, der Honoratioren-familien. Bedeutsame Menschenleben, doppelt ergreifend durch den schlichten Rahmen, in dem sie sich abspielen, ziehen an uns vorüber und fesseln den Leser. Über dem allem aber liegt wie Sonnenchein die wärmeende und versteckende Darstellungs-kunst der beliebten Dichterin.

Heft 27 der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans „Familie Lorenz“ wird zum Preise von 25 Pf. von jeder Buchhandlung geliefert. Wenn keine Buchhandlung am Platze, bestelle man direkt bei Ernst Kell's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.



1942

## Alkoholfreie Familienpension

### Villa Rosenhalde

Riedt bei Thun.

1924] Freundl. Heim für Erholung. Ruhebedürftige. Liebvolle Pflege. Herrliche staubfreie Lage. Nähe Wald. Mässige Preise. Aerztlich empfohlen.

Fr. Reist.

Verlangen Sie überall nur

### Schuh-Crème



1917

## Nidelbutter

Garantiert reine

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

## Bettnässen

1961  
Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

## Haare

1950] ausgesellene, kauft fortwährend A. Lee, Haarhandlung in Mellingen (Aarg.).



1983

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

diesen sichere Rückschlüsse auf die Zeit, die das Wetter bis zu dir braucht, machen kannst.

Laufe beim Rückweg nie steile Hänge hinab, da ein bloßes Verstauchen des Fußes — besonders wenn du allein bist — die Unheil bringen kann.

Vermeide besonders bei Täufässen nach Negen oder Schnee die steilen Räsen, da sie oft scheinbar ungern ausstehend, schon viele tödliche Abstürze verschuldet haben.

Wenn du dich an Legsföhren (Krummhölzlefern) ablaufen mußt, so fasste diese immer von oben her mit der Hand, dann brechen sie nie.

Hilfe dich vor dem Blumenpflücken an steilen Wänden. Durch faszinierend schöne Blumensterne wirst du leicht verloren oder, wie die Bergbewohner mit Recht sagen, beläst und vergißt deine Sicherheit. Die allerschönsten Exemplare der Alpenpflanzen wachsen immer an den unzugänglichsten Stellen, daher alle Jahre die zahlreichen Opfer von Blumenpflückern, die im Frühjahr das Kürzel und im Sommer das Edelweiß fordert.

Zündest du am Weg einen größeren Bach oder See, so gönne Dir ein Bad; entkleide dich rasch und tauche an sicherer Stelle dreimal unter, dann schnell in die Kleider und unverzüglich weiter gewandert. Das wird dich stärken.

Mußt du über eine Sumpfwiese oder über sehr nasses Gras gehen, so gönne den Füßen eine Barfußpromenade. Sie werden es dir durch Auedauer reich-

lich lohnen, und außerdem behältst du dabei trockene Schuhe und Strümpfe.

Zur notwendigen Ausrüstung gehören: Gute, festgenagelte Schuhe, ein Lodenanzug, ein Stock mit Eisenspitze, ein Messer, eine Rebschnur, Zündhölzchen, Kerze oder besser eine kleine Laterne, eine Flasche, Zucker, russischer Tee, der in die mit frischem Wasser bei der leichten Quelle (im Aufstieg) gefüllte Flasche gelegt wird und mit Zucker schon nach einer Stunde Wandern ein gutes Getränk gibt, das eventuell oben beim Schnee vermehrt oder wenigstens getilkt werden kann. Nicht zu vergessen ist auch eine Signalspfeife mit durchdringendem Ton, mit der man im Notfalle rasche Hilfe herbeirufen kann.

Diese Regeln und große Vorsicht haben mich bei meinen oft gefährlichen Touren nun schon durch vierzig Jahre vor jedem Schaden bewahrt.



### Eine seltsame Krankheit der Rosen.

Die Rosenzüchter haben in diesem Jahre bei ihren Blumen eine wunderliche Erscheinung beobachtet, die bisher noch unbekannt war und hauptsächlich bei den Kletterrosen auftrat. In der Mitte des Blütenfetches bildete sich ein grünes Zentrum. Zu manchen Fällen wuchs dieses eigenartige Gebilde zu beträchtlicher Größe, setzte einen besonderen Stiel an und wuchs so gewissermaßen aus der Rosenblüte heraus. Die Rosenbehälter bildeten dann eine Art Halbstraße zu der neu entstandenen grünen Blume. Eine genauere Untersuchung hat dann gezeigt, daß dieser grüne Mittelpunkt der Rosenblüte aus einer großen Anzahl kleiner Knospen zusammengesetzt ist, die immer grün bleiben und nicht zur Entfaltung kommen. Man wollte die Erscheinung anfangs auf einen Pilz, dann auf gewisse Insekten zurückführen, aber die Mehrheit der Rosenzüchter ist der Meinung, daß die Erscheinung auf den Mangel an genügender Sonne und auf die besondere Beschaffenheit der Erde zurückzuführen ist. Zu der Tat hat sich erwiesen, daß bei geeigneter Bodenbehandlung die Krankheit verschwindet. Eine entsprechende Düngung mit Kalk hat nach einem gewissen Zeitraum die Rosenblüte völlig geheilt.

Berner Halblein Beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

## Befreiung von Steuern und Lasten

wird uns im Zukunftsstaate verheissen. Schon jetzt aber wird die Hausfrau ihr Budget erheblich entlastet finden, wenn sie zur Verbesserung und Kräftigung der Speisen Liebigs Fleisch-Extrakt verwendet. Es ist das billigste, weil das ausgiebigste Präparat. [1706]

## Mellin's Nahrung

1880 Fleisch, Knochen und Muskel stärkendes Ersatzmittel für Muttermilch. — Kein Kochen notwendig. Dextrinfrei. Aerztlich empfohlen.

In allen Apotheken und Droguerien.

## Graphologie.

1602 Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

## BLITZBLANK

GEBR. VAN BAERLE  
Münchenstein (Basel)



Blitzblank röhnen Töpf und Pfanne. Teller, Gläser stets aufs frisch, selbst der alte Küchentisch und die dicke Badewanne brümmen strahlenden Gesichts. Über Blitzblank geht hält nichts! UNION-RECLAME-BERL.

\* Überall erhältlich  
NB. Wer uns die fünf andern Ausschnitte dieser Annoncen-Serie mit sechs leeren Blitzblank-Dosen einsendet erhält gratis u. franco den äusserst spannenden Roman 'Die schwarze Tulpe' von Alex. Dumas

Verlagsbuchhandlung F. Zahn in Neuenburg.

## Ankers Meisterwerke als Wandbilder.

Kunstblätter auf Chinapapier (95/75 cm).

Preis Fr. 15. — für jedes Bild, auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 3. — bis 5. —

## Album Anker

Imperial-Format (50/40 cm) in schwerer Ledermappe, enthaltend 40 der herrlichsten Schöpfungen des Berner Meisters, in Heliogravur. Preis Fr. 100. —

Lieferbar sofort auch gegen monatl. Ratenzahlungen von Fr. 5. —

Ankers Name ist und bleibt eine Zierde der nationalen Kunst. Was ihn in den Augen seiner Mitbürger am allermeisten ehrt, ist, dass er seine Kunst aus dem Volke schöpft, das Volk versteht und es wie kein anderer liebt. — Die Andacht des Grossvaters, Der Wunderdoktor, Die Krippe, Toilette am Sonntagsmorgen, Der Sonntag des Grossvaters, Die Schule nach der alten Mode, Das Schulexamen, Der Ehekontrakt, Der Zinstag etc. etc. sind der edelste Wandschmuck für jedes Heim, wo man das Hohe und Schöne zu ehren weiß. [1948]

Langjährige Erfahrungen  
begründen den Ruf der altberühmten

## Steinfels-Seifen

Wer daher auf Qualität und Ausgiebigkeit bedacht ist, zieht sie allen übrigen Waschmitteln vor. [1799]



Nur echt, wenn jedes Stück obigen Firmastempel trägt.

In Glas- und Blechflaschen verschiedener Größen  
überall erhältlich. [1781]



1545

## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Kt. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

### Schweizerische

## Nähmaschinenfabrik Luzern

Elflach

solid, billig

Schwingschill

Centralspule

Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.  
Ablage Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amthausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgasse.  
Zürich: Pelikanstrasse 4.  
Genf: Corraterie 4. [1610]

1610

## Vergiftungen durch Fingerhüte.

Vergiftungen durch Fingerhüte sind durchaus nicht ausgeschlossen. Es gibt jedenfalls viele Näherrinnen und besonders Stickrinnen, die sich durch den ihnen unentbehrlichen Gebrauchsgegenstand eine Erkrankung des in Frage kommenden Fingers zugezogen haben. Gewöhnlich bestehen Fingerhüte aus einer Metall-Legierung, die mit Silber oder einem anderen weißglänzenden Metall überzogen ist. Aber selbst wenn es silberne Fingerhüte sein sollten, so enthalten sie doch einen Teil Kupfer, das leicht Grünspan erzeugt. Gefahr nun den Fall, die Näherrin bedeckt die bereits durch Nadelstiche verwundete Finger spitze mit einem längeren Zeit außer Gebrauch gewesenen Fingerhut, so kann sich sehr leicht eine schmerzhafte und unter Umständen recht gefährliche Blutvergiftung entwickeln. Auch eiserner Fingerhüte, die Rost ansetzen, sind unter diesem Gesichtspunkt ein nicht unbedenkliches Handwerkszeug. Es empfiehlt sich daher, den Fingerhut hin und wieder auszuputzen.

Probe - Exemplare der Schweizer. Frauen - Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

## Neues vom Büchermarkt.

Wie ich mich selbst wieder jung mache im Alter von sechzig Jahren, oder: Was ist Fleischerismus? Von Horace Pletscher, deutsch von Julius Müller (O. 30), 2. Auflage. Hofverlagsbuchhandlung Edm. und Demme, Leipzig.

Mit vierzig Jahren war mein Haar weiß, mein Gewicht betrug 194 Pfund, etwa 50 Pfund mehr als in einer Größe entsprach, als sechs Monate befam ich einen schlimmen Influenza-Anfall, ich wurde gequält von Verdauungsbeschwerden und war befreit mit jenem bekannten Müdigkeitsgefühl, ein alter Mann mit vierzig Jahren, dem Verfall nahe", so schreibt der Autor und wie viele dürften wohl von sich genau dasselbe sagen, wenn sie über ihr Bestehen genau nachdenken würden. Wie nun der Verfasser diesen Zustand beseitigt und Jugendkraft und Jugendfrische wieder gewann, darüber soll und die billige Broschüre aufklären.

Kopp's Taschen-Welt-Atlas. 20 vierfarbige Karten mit statistischen Tabellen. Preis 50 Cts. Verlag von Paul J. Kober, Rorschach. "Die Welt in der Westentasche", könnte man diesen Miniatur-Atlas mit Recht

taufen. Es ist ein guter Gedanke praktisch verwirkt. Im Gespräch, auf der Reise, beim Zeitungslesen möchte man aus dem Gebiete der Geographie gern sofort etwas wissen, was wir zwar in der Schule gelernt, aber schnell wieder vergessen haben. Ein Griff in die Tasche und wir finden die gewünschte Belehrung. Taschenkalender, Taschenwörterbuch, Taschenfahrsplan und Taschenatlas, das sind die unerlässlichen Requisiten des modernen Menschen. In unserem nervösen Zeitalter, wo eine jede Frage sofortige Antwort, ein jedes Bedürfnis unmittelbare Befriedigung verlangt, ist ein jedes Hilfsmittel zur Erlangung der Unabhängigkeit auf dem Gebiete des Wissens hochwillkommen, deshalb darf dieser Taschen-Welt-Atlas bestens empfohlen werden.

## Neu. Bewegliche Klavintur. Patent.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1884]

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Götts, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

# Ich frage Sie

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreinerschen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu bescheert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526]

## Kräftiger Feiner im Geschmack Ausgiebiger und daher billiger

als alle Suppen anderer Marken sind

# MAGGI'S SUPPEN

mit dem  Kreuzstern.

Man verfahre nach Gebrauchs-  
anweisung. Längeres Kochen  
oder Stehenlassen in der ge-  
deckten Schüssel macht die  
Suppen noch seimiger u. feiner.

Garantiezeichen: [1982]

Name „Maggi“ und „Kreuzstern“.

## Robert Pletscher, Winterthur Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens  
für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]  
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

 Erstes deutsches Frauen-Polytechnikum (Bwg 2286)  
Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a. Osts.  
Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-Ingenieur-Wesen,  
Maschinen und Elektrotechnik — Programm durch das Sekretariat.



(Ue 6147 f) Versandhaus: Steig 331, A, Herisau.

Siehr zu empfehlen gegen Häufigkeit.

[1900]



## Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an). Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

## — Damenbinden „Sanitas“ —

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Pique-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [1739]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

## Gewächshäuser Wintergärten

erstellen als 50-jährige Spezialität. Neuer, grosser, illustrierter Katalog wird Interessenten gratis und franko zugesandt.

Eisenbaugeschäft  
Vohland & Bär A.-G.  
BASEL.

**Häuslicher Erwerb.** Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilungen gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. Th. Schulz, Oetlingerstrasse 181, Basel. [1957]